

Wie kann ich meine PV-Anlage finanzieren?

Eigenfinanzierung oder Kredit?

Neben der Eigenfinanzierung bieten Kredite oder Zuschüsse die Möglichkeit, sich den Wunsch nach einer PV-Anlage zu erfüllen. Finanzierungen von Solaranlagen zu attraktiven Konditionen werden neben der KfW auch von anderen Kreditinstitutionen, beispielsweise Umweltbanken, angeboten. Sie können also noch weitere Angebote einholen und diese mit den Konditionen der KfW vergleichen.

Welche Konditionen bietet die KfW an?

Das Förderprogramm „Erneuerbare Energien – Standard“ (270) besteht aus einem Darlehen, welches mit einem effektiven Jahreszins ab 1,26 % vergeben wird. Die Zinshöhe ist abhängig von Bonität, Besicherung und Kreditvariation. Informationen über Antragsfristen, Förderbedingungen und Details zur Vorgehensweise finden Sie auf der KfW-Webseite in übersichtlicher Form dargestellt.

VORGEHEN BEANTRAGUNG KFW

1. Angebot für Anlage mit oder ohne Speicher einholen.
2. Mögliche Zuschüsse prüfen.
3. Finanzierungspartner finden (in der Regel Ihre Hausbank, sonst über die KfW-Hotline) und Kredit beantragen. Der Kredit wird nicht direkt durch die KfW vergeben, sondern durch Ihren Finanzierungspartner.
4. Prüfung der Unterlagen und Entscheidung über die Förderung durch die KfW.
5. Abschließen des Kredits mit dem Finanzierungspartner.
6. Bau der Anlage.



Zuschüsse von Kommunen

Braunschweiger Förderprogramm für regenerative Energien:

Die Stadt Braunschweig vergibt Zuschüsse für Photovoltaikanlagen, Solarthermieanlagen, Stromspeicher sowie Mieterstromprojekte in Höhe von jeweils 500 bis 1.000 Euro.

Eine Übersicht über die einzelnen Förderschwerpunkte finden Sie auf der [Internetseite](#) der Stadt Braunschweig.

Förderprogramm „Klimaschutzmaßnahmen in privaten Haushalten“ des Landkreises Wolfenbüttel

Der Landkreis Wolfenbüttel gewährt auf Grundlage einer Zuwendung durch die "Stiftung Zukunftsfonds Asse" mit Mitteln des Bundes Zuwendungen an private Haushalte. Gefördert werden u.a. Photovoltaikanlagen, Solarthermieanlagen und Stromspeicher mit bis zu 10 % der förderfähigen Kosten. Für Wallboxen zum Aufladen von E-Autos gibt es einen festen Zuschuss von 300 Euro.

Weitere Informationen zu den Förderschwerpunkten finden Sie auf der [Internetseite](#) des Landkreises Wolfenbüttel.